

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 38 (1976)

**Heft:** 6

**Artikel:** Typentabelle Hochdruckpressen

**Autor:** Höhn, E. / Strasser, H.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1070592>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

2 bei 8 ha, 3 bei 13 ha, 4 bei 29 ha, 5 bei 42 ha. Die Kosten je Hektare Mais bei zweimaligem Hacken mit der Fräse im Vergleich zu den übrigen Verfahren sind beträchtlich. Ihr Einsatz kann erst in Kombination mit konventionellem Vielfachgerät wirtschaftlich interessant sein. Ferner ist noch beizufügen, dass sich beim einmaligen Hacken (Moorböden) der gesamte Kostenaufwand je Hektare um jeweils 50% der Einsatzkosten reduziert.

## 5. Schluss

Die Untersuchungen zeigten, dass eine wirksame Unkrautbekämpfung im Mais (nach einer Flächen- bzw. Bandspritzung) sich durch den Einsatz von Hackgeräten oder Unterblattspritzen erreichen lässt. Von den Hackgeräten haben sich vor allem diejenigen mit Häufelwirkung in den Reihen wie Sternhackgeräte und Mehrreihenfräse gut bewährt. Der Einsatz der Scharhackgeräte (ohne Häufeln) befriedigte in Moorböden ebenfalls, in Mineralböden hingegen nur nach einer Metrab-Bandspritzung.

Ferner sind **folgende Vorteile der Hackverfahren** gegenüber der Unterblattbehandlung festzuhalten:

- Neben genügender Hirsenkämpfung wird eine stärkere Unterdrückung der ausdauernden Unkräuter erzielt und die Selektion neuer resistenter Unkräuter verhindert.
- Gleichzeitig wird eine oberflächliche Bodenlockereitung, Zerkleinerung der Erdschollen und somit eine Verbesserung des Luft- und Wasserhaushalt des Bodens erreicht.
- Die Bekämpfung lässt sich während einer längeren Zeitspanne (Maishöhe 10 bis 60 cm) durchführen. Infolgedessen kann einer Konkurrenzierung der Maispflanzen durch die Hirsenkämpfung rechtzeitig begegnet werden.
- Je nach Arbeitsbedingungen, Art des Gerätes und seiner jährlichen Auslastung können die Kosten der Unkrautbekämpfung erheblich gesenkt werden.

**Folgende Nachteile** sind zu erwähnen:

- Höhere Anschaffungskosten und höherer Arbeitsaufwand.
- Witterungsabhängiger Einsatz und nach Verfahren mit Häufelwirkung gewisse Schwierigkeiten bei der Strohzerkleinerung und beim Pflügen.

# Typentabelle Hochdruckpressen

E. Höhn und HR. Strasser

## Allgemeines

Laut Angaben aus den «Statistischen Erhebungen und Schätzungen» des Schweiz. Bauernsekretariates standen 1969 in der Schweiz rund 10 850 Aufsammelpressen im Einsatz. Die Ergebnisse der Betriebszählung vom vergangenen Jahr stehen noch aus. Es ist aber anzunehmen, dass die Zahl heute beträchtlich höher sein wird.

Die Hochdruckpresse in ihrer heutigen Bauart ist mit ungefähr 35 Jahren eine verhältnismässig junge Entwicklung. Wie viele andere landwirtschaftliche Maschinen stammt sie aus den USA. Als Vorlage dienten

den Konstrukteuren die Hochdruckpressen für stationären Betrieb. Grundsätzlich blieben die einzelnen Bauteile auch bei modernen Typen die gleichen. Das vom Pick-up aufgenommene Gut wird über einen Querförderer dem Presskanal zugeführt. Ein Raffer, synchronisiert mit dem Kolben, sorgt für die gleichmässige Beschickung der ganzen Kanalbreite (Abb.1). Der Kolben wird heute ausnahmslos als Wagenkolben gebaut. Der Pressdruck lässt sich durch Verengung des Presskanals einstellen. Besondere Erwähnung verdient der Knüpfen. Es ist erstaunlich, wie der schon fünfzigjährige Mechanismus – ursprünglich für den Bindemäher gebaut – mit

## FAT-MITTEILUNGEN

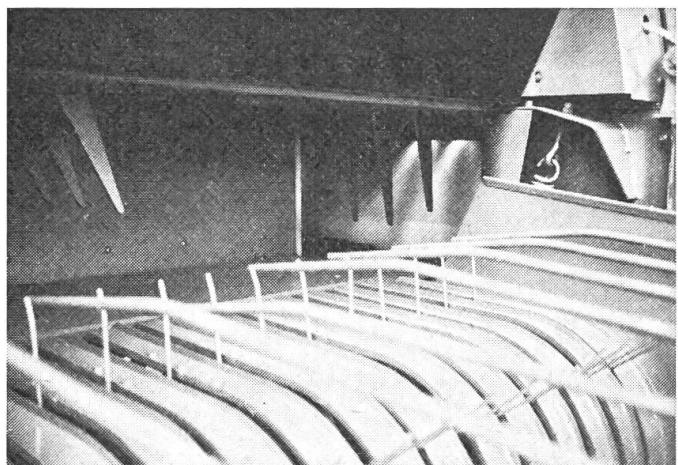


Abb. 1: Die Grösse der Einlassöffnung bestimmt die Pressenkapazität.

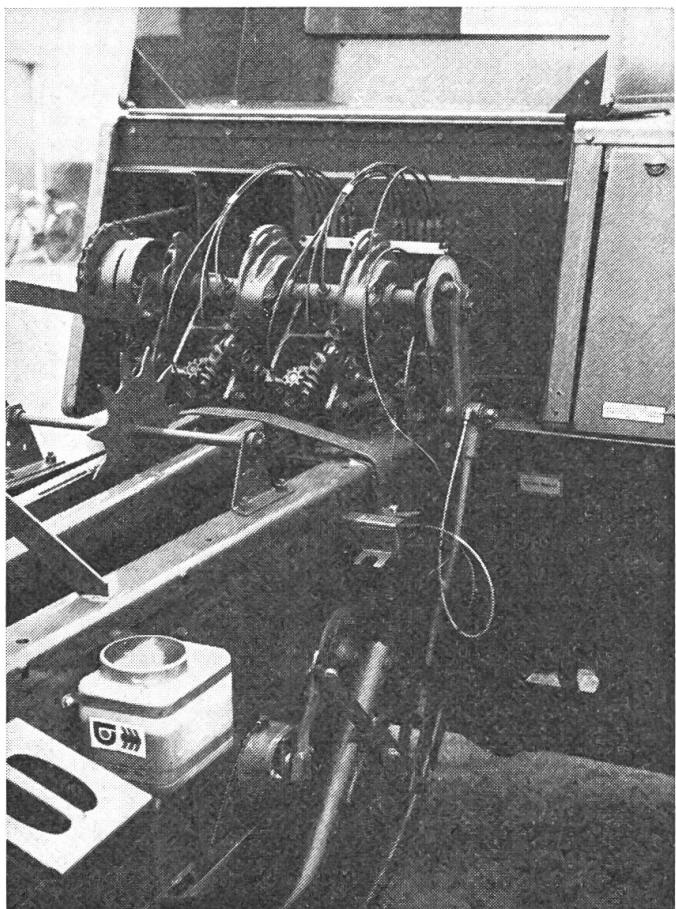


Abb. 2: Zentralschmierung am Knüpfel verkürzt die Wartungszeiten. (Bei diesem Fabrikat ist die Oelpumpe mit dem Nadelantrieb gekoppelt.)

wenigen Verbesserungen noch immer zuverlässig seinen Dienst tut. Das System McCormick und die Weiterentwicklung nach Deering fanden bis in die neueste Zeit keinen Konkurrenten. Das ist umso er-

staunlicher, als in der Zwischenzeit nicht nur das Bindmaterial gewechselt hat, sondern auch die Bindezeiten bis auf rund eine halbe Sekunde verkürzt wurden (Abb. 2).

Die gesteigerte Leistungsfähigkeit moderner Pressen führte zwangsläufig zu grösseren Abmessungen und höherem Gewicht. Ein Drittel der aufgeführten Typen sind breiter als 2.50 m. Damit fallen sie in die Kategorie der Ausnahmefahrzeuge und unterstehen nach der «Verordnung über Bau und Ausrüstung der Strassenfahrzeuge» (BAV) und der «Verordnung über die Strassenverkehrsregeln» (VRV) wesentlich schärferen Zulassungs- und Verkehrsbestimmungen als gewöhnliche Arbeitsanhänger:

1. Die Pressen sind zu immatrikulieren, das heisst es ist für sie ein braunes Kontrollschild zu lösen. BAV Art. 72 Abs. 3.
2. Zusätzlich zu den Rückstrahlern (weiss, rund nach vorn und rot, dreieckig nach hinten) ist die Breite nach vorn und hinten wie auch die Rückwand des aufgeklappten Ballenausstossbleches mit gelb-schwarzer Bemalung zu kennzeichnen. (Rechtecke von mindestens 40 x 10 cm mit 10 cm breiten Streifen). BAV Art. 35 Abs. 3, VRV Art. 58 Abs. 2.
3. Nachts oder bei schlechter Sicht müssen links und rechts gelb oder nach vorne weiss, nach hinten rot leuchtende Markierlichter vorhanden sein (Abstand höchstens 10 cm von den äussersten Stellen). Schlusslichter und Richtungsblinker sind mindestens behelfsmässig anzubringen, wenn

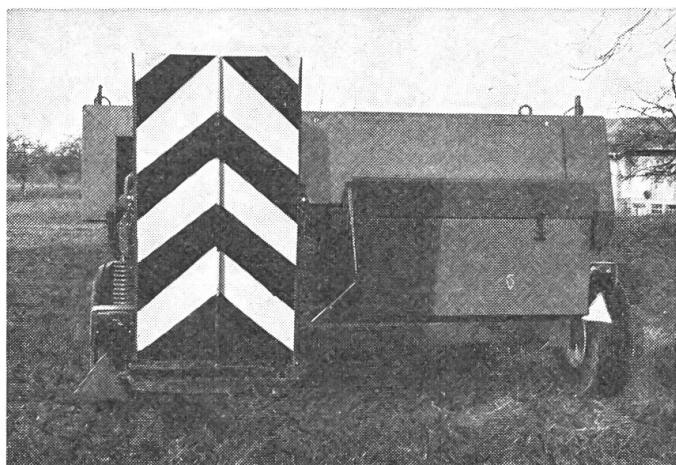


Abb. 3: Gute Signalisierung erhöht die Sicherheit im Strassenverkehr.

Typentabelle Hochdruckpressen

Nr.	Importeur	Fabrikat	Abmess.		Gewicht	Bereifung	Aufnahme- und Zuführorgane			
			in Transport- stellung Länge	Höhe			Pick-up Breite	Aufhängung F=federnd NF=nicht federnd PT=Tastrad	Zuführorgane S=Schnecke R=Raffer	
1	2	3	Breite	Gewicht	rechts	Zinken- abstand	Aufzug vom Traktor aus m=möglich nm=nicht möglich	Antrieb G=Gelenkwelle K=Kette D=Drahtseil KR=Keilriemen W=feste Welle	8	
cm	kg	cm	cm	kg	Dimension	Ply	cm	mm		
1	Agrar AG 9500 Wil	Welger (D) Welger, AP 41	421 230	151 1015	7.00 5.60	-12 -15	4	128 71	F m	R G, K
2		Welger (D) Welger, AP 42	402 222	140 1135	7.00 5.60	-12 -15	4	142 71	F m	R W
3		Welger (D) Welger, AP 45	453 242	153 1225	10.00/75-15 7.00	-12 -12	6 4	128 71	F m	R G, K
4		Welger (D) Welger, AP 52	438 244	151 1320	10.00/75-15 7.00	-12 -12	6 4	142 71	F m	R W
5		Welger (D) Welger, AP 61	485 255 6)	153 1450	10.00/75-15 7.00	-12 -12	6 4	142 71	F m	R G, K
6		Welger (D) Welger, AP 71	530 250 6)	153 1660	10.00 7.00	-15 -12	6 4	156 71	F m	R G, K
7	Agro-Service SA 4528 Zuchwil	Bamford (GB) Bamford, BL 35	412 241	126 860	6.40 5.00	-15 -15	4	122 111	F, PT nm	R K
8		Bamford (GB) Bamford, BL 40	412 244	131 950	6.40 5.00	-15 -15	6	122 111	F, PT m	R K
9		Bamford (GB) Bamford, BL 58 S	471 258 6)	150 1270	9.00 6.40	-16 -15	6	130 72	F, PT m	R K
10		Bamford (GB) Bamford, BL 59 S	476 260 6)	159 1370	10.00 6.40	-16 -15	8 6	130 72	F, PT m	R K
11	Allamand SA 1110 Morges	Claas (F) Claas, Markant 40	411 228	126 955	10.0/80-12 155	-12 -15	4 Rad.	119 70	F m	R K
12	Fried AG 5322 Koblenz	Claas (F) Claas, Markant 50	422 249	134 1130	10.0/80-12 7.00	-12	4	126 70	F m	R K
13	Meier AG 8460 Marthalen	Claas (F) Claas, Constant	427 250	135 1130	10.00/75-15 7.00	-12	6 4	126 70	F m	R K
14		Claas, (F) Claas, Dominant	448 264 6)	156 1540	11.5/80-15 10.0/80-12	-15 -12	6 4	147 70	F m	R K

Fussnoten:

- 1) Binderwellenkupplung
- 2) Aufzug hydraulisch
- 3) mit Hilfszubringer
- 4) Preis 1974

5) Bei Pressen ab Fabrikation Jan. 76 zusätzliche Sicherung durch Scherbolzen

6) Ausnahmefahrzeug

7) Vom Traktor aus bedienbarer Pick-up-Aufzug lieferbar

Pressorgan				Sicherheits-einrichtungen	Schmierung	Preis 1976	Zusatzausrüstung	Nr.
Kolbenart G=Gleitk. R=Rollenk.	Hub	Querschnitt Kanalein-lassöffnung	Pressdruck-regulierung v=vertikal h=horizontal SF=Spindeln/ Federn H=hydraulisch	P=Pick-up Z=Zuführorgane S=Schwunggrad K=Knüpfervelle N=Nadeln	Anzahl N=Nippel OG=Oelbad- getriebe		gegen Mehrpreis ZG=auf der Deichsel abge- stützte zweiteilige Ge- lenkwelle WW=Weitwinkelgelenkwelle PT=Pick-up-Tastrad BZ=Ballenzähler PB=Prallfedern/-blech VB=verlängerte Ballenrutsche LS=Ladeschurze BS=Ballenschleuder AK=Hintere Anhängekupplung BR=Bremse BL=Beleuchtung DB=Drahtbindung	
u=unten s=seitlich	Anzahl Hübe/min (bei Zapfw. 540 U/min)	Kanalmasse Breite/Höhe	Ballenlänge von... bis... (theoretisch)	Sicherungsart KR=Keilriemen FD=Federn RK=Rutschkupplung SB=Scherbolzen SP=Sperrklinke	Zentral- schmierung	serienmässig ausgerüstet mit: (Legen- de zu Abkür- zungen siehe Spalte 16) Fr.	16	
9	10	11	12	13	14	15		
G u, s	54 108	944 40/30	V - SF 20 - 135	P-KR,SB/Z-SB/S-SB,KR K 1)/N 1)	34N, 10G ---	10'300.-- BZ	WW, PB, LS, AK, VB, BR BL	1
R u, s	66 100	1190 40/30	V - SF 35 - 120	P-RK/Z-FD/S-RK,SB K 1)/N 1)	13N, 10G ---	11'000.-- BZ	WW, PB, LS, VB, BS, AK, BR BL	2
G, s R, u	59 108	1200 47/35	V - SF 20 - 135	P-KR/Z-FD,SB/S-KR,SB K 1)/N 1)	33N, 10G ---	11'800.-- BZ	WW, PB, LS, VB, BS, AK, BR BL, DB	3
R u, s	66 100	1480 47/35	V - SF 35 - 120	P-RK/Z-FD/S-RK,SB K 1)/N 1)	13N, 10G ---	12'600.-- BZ	WW, PB, LS, VB, BS, AK, BR BL, DB	4
R u, s	71 88	1605 48/36	V-SF/h-SF 20 - 135	P-RK/Z-FD/S-RK,SB K 1)/N 1)	25N, 10G ---	14'250.-- BZ	WW, PB, LS, VB, BS, AK, BR BL, DB	5
R u, s	83 79	1988 47/39	V-SF/h-SF 35 - 120	P-RK/Z-FD,SB S-RK,SB/K 1)/N 1)	32N, 10G ---	16'800.-- BZ	WW, PB, LS, VB, BS, AK, BR BL, DB	6
R u, s	66 79	1225 40/31	V - SF 15 - 95	P-KR/S-RK	25N, 10G ---	9'100.-- PT, BZ, VB, AK		7
R u, s	66 79	1343 40/34	V - SF 15 - 95	P-KR/S-RK	25N, 10G ---	10'230.-- BZ, PT, VB, AK		8
G-s R-u	66 79	1395 45/36	V - SF 15 - 95	P-KR/Z-FD,SB S-RK	32N, 10G ---	11'860.-- WW, PT, BZ, VB, AK		9
G-s R-u	66 79	1448 45/36	V - SF 15 - 95	P-KR/Z-FD,SB S-RK	30N, 10G ---	13'450.-- WW, PT, BZ, VB, AK		10
G-s R-u	69 102	1093 43/30	V - SF 25 - 100	P-RK/Z-FD,SB/S-RK, SB, K-SB/N-SP	44N, 10G ---	11'900.-- BZ, VB, AK	WW, PT, LS ZG, PB, BS, BL	11
G-s R-u	75 75	1486 46/36	V - SF 25 - 100	P-RK/Z-FD,SB/S-RK, SB, N-SP	46N, 10G ---	13'600.-- BZ, VB, AK	WW, PT, LS ZG, PB, BS, BL	12
R u, s	75 88	1486 46/36	V - SF 25 - 100	P-RK/Z-FD, SB S-RK,SB/N-SP	47N, 10G ---	15'150.-- BZ, VB, AK	WW, PT, LS ZG, PB, BS, BL	13
R u, s	75 88	2100 46/40	V - SF 25 - 100	P-RK/Z-FD,SB S-RK,SB/N-SP	41N, 20G ---	17'500.-- BZ, AK, VB	WW, PT, PB, LS, DB ZG, BS, BL	14

Typentabelle Hochdruckpressen

Nr.	Importeur	Fabrikant	Abmess. Gewicht		Bereifung	Aufnahme- und Zuführorgane			
			in Transport- stellung Länge	Höhe		links	Pick-up Breite	Aufhängung F=federnd NF=nicht federnd PT=Tastrad	Zuführorgane S=Schnecke R=Raffer
1	2	3	4	5	6	7	8		
15	Bucher-Guyer AG 8166 Niederweningen	Fahr (D) Fahr, HD 300	415 242	149 1050	7.00 -12 4 7.00 -12 4	129.5 65	F, PT m	S, R K	
16		Fahr (D) Fahr, HD 360	416 247	151 1120	10.00/75-15 6 7.00 -12 4	129.5 65	F, PT m	S, R K	
17		Fahr (D) Fahr, HD 400	450 249	158 1275	10.00/75-15 6 7.00 -12 4	142.5 65	F, PT m	S, R K	
18	R. Favre SA 1530 Payerne	Gallignani (I) Gall., 4500	477 248	151 1290	10.00/80-12 6 7.00 -12 6	133 70	F, PT m	R K	
19		Gallignani (I) Gall., 6500	496 248	153 1400	10.00/80-12 6 7.00 -12 6	133 70	F, PT m	R K	
20		Gallignani (I) Gall., 7000	542 251 6)	157 1670	10.00 -16 6 6.00 -16 6	133 70	F, PT m	R K	
21	Fuchs frères 1530 Payerne	Heywang (F) Heyw., 1200 S	437 237	142 1065	8.00 -16 8 6.50 -15 4	123 62	F, PT m	R K	
22		Heywang (F) Heyw., 1600 S	526 250	147 1370	9.00 -16 10 6.5 -15 4	130 62	F, PT m	R K	
23	R. Grunder & Co. AG 1217 Meyrin GE 6287 Aesch LU	New Holland (F) N.H., 265	424 230	142 925	7.00 -12 4 135 -15 4	116.5 65	F, PT nm	R K	
24		New Holland (F) N.H., 366	425 246	137 1045	8.50 -12 6 7.00 -12 4	129.5 65	F, PT nm	R K	
25		New Holland (GB) N.H., 370	436 260 6)	145 1300	10.5/65 -16 8 8.50 -12 6	134 67	F, PT nm 7)	R K	
26	Paul Henriod S.à.r.l 1040 Echallens VD	New Holland (GB) N.H., 376	476 256 6)	148 1440	10.00 -16 8 8.50 -12 6	147 67	F, PT nm 7)	R K	
27		New Holland (GB) N.H., 286	537 285 6)	162 1900	10.00 -16 6 8.50 -12 6	151 69	F, PT m 2)	R 3) K	
28		Macchine Agr. (I) Italo-Svizzera, Junior	418 224	122 840	185 -R14 5.60 -13 -	111 79	F m	R K	
29	Macchine Agr. (I) Italo-Svizzera, Record	450 248	139 1190	205 -15 6 6.00 -15 4	126 79	F m	R		
30		Macchine Agr. (I) Italo-Svizzera, Super	526 250	145 1350	225 SR 15 205 -15 6	126 79	F m	R K	

Pressorgan				Sicherheits-einrichtungen	Schmierung	Preis 1976	Zusatzausrüstung	Nr.
Kolbenart G=Gleitk. R=Rollenk.	Hub	Querschnitt Kanalein- lassöffnung	Pressdruck- regulierung v=vertikal h=horizontal SF=Spindeln/ Federn H=hydraulisch	P=Pick-up Z=Zuführorgane S=Schwungrad K=Knüpfervelle N=Nadeln	Anzahl N=Nippel OG=Öelbad- getriebe		gegen Mehrpreis ZG=auf der Deichsel abge- stützte zweiteilige Ge- lenkwelle WW=Weitwinkelgelenkwelle PT=Pick-up-Tastrad BZ=Ballenzähler PB=Prallfedern/-blech VB=verlängerte Ballenrutsche LS=Ladeschurre BS=Ballenschleuder AK=Hintere Anhängekupplung BR=Bremse BL=Beleuchtung DB=Drahtbindung	
u=unten s=seitlich	Anzahl Hübe/min (bei Zapfw. 540 U/min)	Kanalmasse Breite/Höhe	Ballenlänge von... bis... (theoretisch)	Sicherungsart KR=Keilriemen FD=Federn RK=Rutschkupplung SB=Scherbolzen SP=Sperrklinke	Z=Zentral- schmierung	serienmäßig ausgerüstet mit: (Legen- de zu Abkür- zungen siehe Spalte 16) Fr.		
9	10	11	12	13	14	15	16	
R u, s	66 97	1421 40/31	v - SF 10 - 120	Z-SB/S-RK, SB K 1) 5)/N 1)	36 N, 1 G ---	11'900.-- PT, BZ, PB	ZG, LS, BS, AK, DB	15
R u, s	66 97	1550 46/37	v - SF 10 - 120	Z-FD,SB/S-RK,SB K 1) 5)/ N 1)	39 N, 1 OG ---	12'900.-- PT, BZ, PB	ZG, LS, BS, AK, DB	16
R u, s	72 90	1794 46/37	v - SF 10 - 120	Z-FD/S-RK,SB K 1) 5)/N 1)	42 N, 1 OG ---	14'850.-- PT, BZ, PB	ZG, LS, BS, AK, DB	17
G u, s	66 80	1394 46/37	v - SF 15 - 120	P-KR/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	34 N, 1 OG ---	12'500.-- ZG, PT, BZ	VB, LS, AK	18
G u, s	66 80	1607 46/37	v - SF 15 - 120	P-KR/Z-SB S-RK,SB/K-SB/N-SP	34 N, 1 OG ---	14'000.-- ZG, PT, BZ	VB, LS, AK	19
G u, s	73 69	1716 48/39	v - SF 15 - 120	P-RK/Z-FD S-RK,SB/K-SB/N-SP	35 N, 1 OG Z	15'900.-- ZG, PT, BZ	VB, LS, AK	20
R u, s	70 88	1389 40/30	v - SF 35 - 105	P-RK/Z-SB S-RK,SB/K-SB/N-SP	30 N, 1 OG ---	10'350.-- ZG, PT, BZ, AK	LS	21
R u, s	70 82	1788 46/37	v - SF 25 - 105	P-RK/Z-SB S-RK,SB/K-SB/N-SP	30 N, 1 OG ---	11'550.-- G, PT, BZ, AK	LS	22
G u, s	71 79	1369 41/31	v - SF 15 - 115	P-KR/Z-FD S-RK,SB/K-SB/N-SP	30 N, 1 OG ---	11'050.-- PT, BZ	VB, AK, BS	23
G u, s	71 79	1644 46/36	v - SF 15 - 115	P-KR/Z-FD S-RK,SB/K-SB/N-SP	30 N, 1 OG ---	12'090.-- PT, BZ	VB, AK, BS	24
R u, s	76 79	1768 46/36	v - SF 15 - 115	P-RK/Z-FD S-RK,SB/K-SB/N-SP	25 N, 2 OG ---	15'100.-- PT, BZ	VB, AK, BS, DB	25
R u, s	76 92	1771 46/36	v - SF 15 - 115	P-RK/Z-FD S-RK,SB/K-SB/N-SP	30 N, 2 OG ---	16'900.-- ZG, PT, BZ	VB, AK, BS, DB	26
R u, s	83 75	2183 45/41	v - SF 15 - 115	P-RK/Z-FD/S-RK,SB K-SB/N-SP	9 N, 2 OG Z	20'400.-- WW, PT, BZ, BL	VB, AK, BR, DB	27
G-s R-u	63 85	1232 44/34	v - SF 15 - 95	P-SB/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	26 N, 2 OG ---	10'450.--4) ZG, BZ, LS, AK		28
G-s R-u	67 85	1646 46/36	v - SF 15 - 95	P-RK/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	26 N, 2 OG ---	12'650.-- ZG, BZ, LS, AK		29
G-s R-u	71 85	1864 46/40	v - SF 15 - 95	P-RK/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	25 N, 2 OG ---	14'980.-- ZG, BZ, LS, AK		30

Typentabelle Hochdruckpressen

Nr.	Importeur	Fabrikat	Abmess. Gewicht		Bereifung	Aufnahme- und Zuführorgane			
			in Transport- stellung Länge	Höhe		Pick-up Breite	Aufhängung F=federnd NF=nicht federnd PT=Tastrad	Zuführorgane S=Schnecke R=Raffer	
1	2	3	Breite	Gewicht	rechts	Zinkenab- stand	Aufzug vom Traktor aus m=möglich nm=nicht möglich	Antrieb G=Gelenkwelle K=Kette D=Drahtseil KR=Keilriemen W=feste Welle	
			cm	kg	cm	mm	mm		
4	5	6	7	8					
31	Intech AG 8832 Wollerau	S.A.M.M. (I) Agrifull, PR 132	419 208	128 995	7.00 -12 6 5.60 -13 4	119.5 75	F m	R G	
32		S.A.M.M. (I) Agrifull, PR 136	445 224	146 1110	7.00 -12 6 5.60 -15 4	122 102	F m	R K	
33	Matra 3052 Zollikofen	John Deere (F) J.D., 332	444 246	140 1210	7.00 -12 4 5.50 -15 -	122 61	NF m	S, R KR, K	
34		John Deere (F) J.D., 336	519 250	140 1275	10.00/80-12 7.00 -12 4	122 61	NF m	S, R KR, K	
35		John Deere (F) J.D., 342	519 253 6)	141 1410	10.00/75-15 7.00 -12 4	122 61	NF m	S, R KR, K	
36		John Deere (F) J.D., 346	519 285 6)	141 1430	11.5 -15 6 8.50 -12 6	147 61	NF m	S, R KR, K	
37		Rivierre Casalis (F) Riv. Cas., ER 40 C	408 237	150 935	8.50 -12 4 165 -15 6	126 70	F m	R K	
38	E. Messer AG 4450 Sissach	Rivierre Casalis (F) Riv. Cas., KR 40 TS	431 237	143 1120	8.50 -12 4 165 -15 6	126 70	F m	R K	
39		Rivierre Casalis (F) Riv. Cas., KR 49 G	477 256 6)	169 1600	10.5 -15 6 7.00 -12 4	140 70	F m	R K	
40	Rohrer- Marti AG 8105 Regensdorf	International (F) JH, F-422	505 252 6)	140 1045	8.50 -12 6 165 -15 5	123 103	F, PT nm	R D	
41		International (F) JH, B-430	505 271 6)	151 1370	10.5/65-16 14 5.50 -16 4	123 103	F, PT nm	S, R KR, W	
42		International (F) JH, B-440	505 271 6)	151 1395	10.5/65-16 14 5.50 -16 4	144 103	F, PT nm	S, R KR, W	
43	Service Co. Ltd. 8600 Dübendorf	Massey-Ferguson (GB) MF, 15	461 234	158 1320	9.00/70-16 10 5.00 -16 4	122 101	F nm	R K	
44		Massey Ferguson (GB) MF, 20	546 256 6)	162 1395	9.00/70-16 10 5.00 -16 4	131 101	F nm	R K	
45		Massey-Ferguson (GB) MF, 24	493 256 6)	143 1385	9.5 -14 6 9.50 -15 4	130 76	F, PT m	R K	

Pressorgan				Sicherheits-einrichtungen	Schmierung	Preis 1976	Zusatzausrüstung	Nr.	
Kolbenart G=Gleitk. R=Rollenk.	Hub	Querschnitt Kanalein- lassöffnung	Pressdruck- regulierung v=vertikal h=horizontal SF=Spindeln/ Federn H=hydraulisch	P=Pick-up Z=Zuführorgane S=Schwungrad K=Knüpfervelle N=Nadeln	Anzahl N=Nippel OG=Öelbad- getriebe		gegen Mehrpreis ZG=auf der Deichsel abge- stützte zweiteilige Ge- lenkwelle WW=Weitwinkelgelenkwelle PT=Pick-up-Tastrad BZ=Ballenzähler PB=Prallfedern/-blech VB=verlängerte Ballenrutsche LS=Ladeschurre BS=Ballenschleuder AK=Hintere Anhängekupplung BR=Bremse BL=Beleuchtung DB=Drahtbindung		
u=unten s=seitlich	Anzahl Hübe/min. (bei Zapfw. 540 U/min.)	Kanalmasse Breite/Höhe	Ballenlänge von... bis... (theoretisch)	Sicherungsart KR=Keilriemen FD=Federn RK=Rutschkupplung SB=Scherbolzen SP=Sperrklinke	Z=Zentral- schmierung	serienmäßig ausgerüstet mit: (Legen- de zu Abkür- zungen siehe Spalte 16) Fr.	14	15	16
9	10	11	12	13					
R u, s	65 80	1169 42/32	v - SF 35 - 140	P-KR/Z-FD,SB S-RK,SB/K-SB/N-SP	27N, 2 OG ---	7'850.--	BZ, LS, AK, DB	31	
R u, s	65 80	1315 46/36	v - SF 35 - 140	P-RK/Z-FD,SB S-RK,SB/K-SB/N-SP	25N, 2 OG ---	8'350.--	BZ, LS, AK, DB	32	
R u, s	76 79	1736 46/36	v - SF 15 - 115	P-KR/Z-FD/S-RK,SB K-SB/N-SP	22N, 1 OG ---	12'900.-- ZG,PB,BZ,VB,AK	PT, LS, DB	33	
R u, s	76 79	1736 46/36	v - SF 15 - 115	P-KR/Z-FD/S-RK,SB K-SB/N-SP	22N, 1 OG ---	14'950.-- ZG,PB,BZ,VB,AK	PT, LS, DB	34	
R u, s	76 79	1736 46/36	v-SF, h-S 15 - 115	P-KR/Z-FD/S-RK,SB K-SB/N-SP	11N, 1 OG Z	16'200.-- ZG,PB,BZ,VB,AK	PT, LS, DB, BS	35	
R u, s	76 79	1736 46/36	v - H, h - S 15 - 115	P-KR/Z-FD/S-RK,SB K-SB/N-SP	8N, 1 OG Z	18'600.-- ZG,PB,BZ,VB,AK	PT, LS, DB, BS	36	
R u, s	71 85	1595 42/32	v - SF 35 - 145	P-RK/Z-SB/S-RK,SB N-SP	31N, 1 OG ---	11'830.-- BZ	LS, AK	37	
R u, s	71 85	1595 42/32	v - SF 30 - 100	P-RK/Z-SB/S-RK,SB N-SP	32N, 1 OG ---	14'050.-- BZ	WW, LS, AK	38	
R u, s	76 85	1762 45/38	v - SF 30 - 100	P-RK/Z-SB,FD S-RK,SB/N-SP	29N, 1 OG ---	17'770.-- BZ	LS, AK	39	
G u, s	71 75	1708 46/36	v - SF 10 - 120	P-RK/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	16N, 1 OG ---	11'950.-- ZG,PB,PT,BZ	VB, LS, AK	40	
G-s R-u	71 75	1654 46/36	v - SF 20 - 105	P-RK/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	24N, 1 OG ---	14'200.-- ZG,PT,PB,BZ	VB, LS, AK	41	
G-s R-u	71 75	1755 46/36	v - SF 20 - 105	P-RK/Z-SB/S-RK,SB K-SB/N-SP	24N, 1 OG ---	14'850.-- ZG,PT,PB,BZ	VB, LS, AK	42	
G-s R-u	70 81	1760 46/36	v - SF 35 - 125	P-RK/Z-SB/S-RK,SB N-SP	16N, 2 OG ---	11'950.-- BZ	LS, AK, BS	43	
G-s R-u	70 81	1760 46/36	v - SF 35 - 125	P-RK/Z-SB/S-RK,SB N-SP	16N, 2 OG ---	14'950.-- ZG,BZ	LS, AK, BS	44	
G-s R-u	76 82	1760 46/36	v - SF 15 - 145	P-RK/Z-FD,SB S-RK,SB/N-SP	10N, 2 OG ---	17'950.-- ZG,PT,BZ	LS, AK, BS	45	

diejenigen des Traktors durch die Presse verdeckt werden. BAV Art. 71 Abs. 1, VRV Art. 30 Abs. 4 (Abb. 3).

4. Für Pressen über 1500 kg ist eine Stellbremse erforderlich. BAV Art. 72 Abs. 4.

Die Hochdruckpresse erhöht das Raumgewicht des Pressgutes um ungefähr das 2,5-fache. Ueberdies bringt sie Heu und Stroh in eine leicht stapelbare Form. Damit sind aber die Bergungsprobleme nur zum Teil gelöst. Das Laden von Hand oder unmittelbar beim Pressen ist arbeitsintensiv und zudem Schwerarbeit. Eine grosse Erleichterung bieten Ballenlader und Ballenschleuder (siehe Blätter für Landtechnik Nr. 26). Die vollmechanisierten Systeme (Ablage in 8er Paketen, laden und stapeln mit speziellen Greifern oder Ballenladewagen) sind nicht billig und nur auf grossen Flächen wirtschaftlich.

## Ausblick

Trotz ihrer grossen Verbreitung ist die Stellung der Hochdruckpresse nicht unangefochten. Ob die Entwicklung in Richtung Höchstdruckpresse (mit rund dreimal höherer Verdichtung) gehen wird, kann zur Zeit nicht beurteilt werden. Die entsprechenden Maschinen sind noch im Versuchsstadium. Wo die Verhältnisse es zulassen, könnte der Hochdruckpresse in der Grossballenpresse eine Konkurrenz erwachsen. Mit Ballen von 500 kg wird mindestens das Transportproblem vereinfacht. Allerdings sind hydraulische Front- oder Heckgreifer zum Laden und Einlagern unerlässlich.

## Erläuterungen zur Typentabelle

Spalte 3: Aus Platzgründen konnten die Abmessungen in Arbeitsstellung nicht aufgeführt werden. Die Längenunterschiede wären minim, während die Breite durch die Deichselausschwenkung zunimmt. Auf dem Feld wird sie allerdings kaum je begrenzend sein.

Spalte 6: Die aufgeführte Breite entspricht der Distanz zwischen den äussersten Zinken plus beidseitig je ein halber Zinkenabstand. Andere Masse

(zum Beispiel Blechverschalungen) können nicht neutral miteinander verglichen werden, obschon in der Praxis die effektive Aufnahmehöhe über den angegebenen Werten liegen wird.

---

**Allfällige Anfragen über das oben behandelte Thema, sowie auch über andere landtechnische Probleme, sind nicht an die FAT bzw. deren Mitarbeiter, sondern an die unten aufgeführten kantonalen Maschinenberater zu richten.**

**ZH** Schwarzer Otto, 052 - 25 31 21, 8408 Wülflingen  
**ZH** Schmid Viktor, 01 - 77 02 48, 8620 Wetzikon  
**BE** Mumenthaler Rudolf, 033 - 57 11 16, 3752 Wimmis  
**BE** Schenker Walter, 031 - 57 31 41, 3052 Zollikofen  
**BE** Herrenschwand Willy, 032 - 83 12 35, 3232 Ins  
**LU** Rüttimann Xaver, 045 - 81 18 33, 6130 Willisau  
**LU** Widmer Norbert, 041 - 88 20 22, 6276 Hohenrain  
**UR** Zurfluh Hans, 044 - 2 15 36, 6468 Attinghausen  
**SZ** Fuchs Albin, 055 - 48 33 45, 8808 Pfäffikon  
**OW** Gander Gottlieb, 041 - 96 14 40, 6055 Alpnach  
**GL** Jenny Jost, 058 - 61 13 59, 8750 Glarus  
**ZG** Müller Alfons, landw. Schule Schluechthof, 042 - 36 46 46, 6330 Cham  
**FR** Krebs Hans, 037 - 82 11 61, 1725 Grangeneuve  
**BL** Wüthrich Samuel, 061 - 96 15 29, 4418 Reigoldswil  
**SH** Seiler Bernhard, 053 - 2 33 21, 8212 Neuhausen  
**AR** Ernst Alfred, 071 - 33 34 90, 9053 Teufen  
**SG** Haltiner Ulrich, 071 - 44 17 81, 9424 Rheineck  
**SG** Pfister Th., 071 - 83 16 70, 9230 Flawil  
**GR** Stoffel Werner, 081 - 81 17 39, 7430 Thusis  
**AG** Müri Paul, landw. Schule Liebegg, 064 - 31 15 53, 5722 Gränichen  
**TG** Monhart Viktor, 072 - 6 22 35, 8268 Arenenberg. Schweiz. Zentralstelle SVBL Küsnacht, Maschinenberatung, Telefon 01 - 90 56 81, 8703 Erlenbach.

Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.

FAT-Mitteilungen können als Separatdrucke in deutscher Sprache unter dem Titel «Blätter für Landtechnik» und in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 27.-, Einzahlungen an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Täikon, Postcheck 30 - 520. In beschränkter Anzahl können auch Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.